

# K-60 HS70-B / K-60 HS200 Schrumpfmanschetten 4 pipes



## Montage z.B. auf Flansch- Muffenverbindung – Korrosionsschutz und Abdichtung



Die geteilte Schrumpfmanschette mit Überlappung **von der Rolle ablängen** und einen passenden Verschlussstreifen dazu bereitlegen, ca. 120 mm.  
Die zu umhüllende Rohroberfläche ist gem. DVGW Merkblatt GW15 für die Nachumhüllung vorzubereiten.

**Das Rohr ist zu trocknen, zu säubern und zu entfetten.**

Der nachzuumhüllende Bereich ist auf mindestens **65°C vorzuwärmen**.  
Die **Werksumhüllung** ist im Haftungsbereich radial mit Schmirgelleinen **aufzurauchen**.



Nun wird die Manschette **mittig** über die Verbindung gelegt, beim herumlegen wird die **Schutzfolie entfernt**.  
Die vorgeschriebene **Überlappung zur Werksumhüllung** ist nach DVGW Merkblatt GW15 beidseitig **mindestens 50mm**.

**Verschlussstreifen zuerst** unter Wärme und Druck mit dem Handballen oder einer Rolle fest auf der Überlappung montieren bevor der eigentliche Schrumpfprozess beginnt. **Erst bei guter Haftung des Verschlusses kann die Schrumpfung beginnen.**



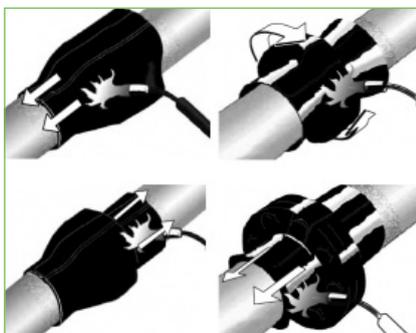
Die Schrumpfmanschette wird nun **von der Mitte nach außen ringförmig erwärmt**.  
Eine **weiche Propangasflamme** sollte verwendet werden, um das Material gleichmäßig durchzuwärmen und die Werksumhüllung möglichst nicht zu verletzen.  
**Flamme nie direkt auf eventuelle Hohlstellen an Flansch und Muffe halten.**

Bei zu umschumpfenden Konturen wie **Flansch oder Muffe** wird **zuerst auf den großen Durchmesser** und anschließend auf den (die) kleineren (das Spitzende) heruntergeschumpft.



Wenn die Manschette **glatt** an den Rohr- und Verbindungskonturen **anliegt** und der **Schmelzkleber an beiden Seiten gleichmäßig ausgetreten** ist, ist die Montage beendet.

Sofort nach dem Schrumpfprozess kann durch **Fingerdruckprobe** geprüft werden, ob der **Schmelzkleber überall gleichmäßig erwärmt und aufgeschmolzen** wurde.



Die Eignung des Materials muss vom Montageverantwortlichen eigenverantwortlich geprüft werden. Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Materialeigenschaften.